

25. Oktober 2020

Liebe 2.4mR-Freunde,

was für ein Jahr, was für eine Segelsaison! Zuerst haben wir bis August warten müssen. Erst dann fanden die ersten Regatten statt – im Übrigen mit großem Sport und dem Höhepunkt der Deutschen Meisterschaft beim VSaW. Dann kam die 2. Corona-Welle und spülte erneut Regatten wie den AntwerpenCityCup oder den MünsterCup fort. Nun gehen wir mit Bangen und Hoffen und mit Abstand in die Winterpause.

Dabei ist zwar (Regatta-)Segeln nicht angesagt, aber 2.4mR-Aktivitäten gibt es dennoch. Darüber und was sich bisher getan hat, berichtet dieser Verklicker.

1. Neue Mitglieder

Zuerst und vor alledem haben wir sechs weitere neue Mitglieder zu begrüßen:

Oliver	Thies	Hamburger Segel Club
Volkmar	Führling	Wassersportverein Wulsdorf
Peter	Eckhardt	Norddeutscher Regatta Verein
Eberhard	Werneyer	Elbfreibeuter-Club
Max	Lehmann	Verein Deutscher Modell Yacht Segler
Torsten	Fildebrandt	Verein Deutscher Modell Yacht Segler

Damit sind in diesem Jahr bereits 14 neue Seglerinnen und Segler zu uns gestoßen. Dieser Boom hat sicherlich eine Vielzahl von Gründen. Drei Segler“typen“ – alle aktive Regattasegler - stoßen derzeit zu uns:

- Segler aller Klassen, weil sie das technisch und taktisch sehr anspruchsvolle Segeln im 2.4er schätzen.
- Segler von Mannschaftsklassen wie Drachen, Folkeboot, H-Boot, weil sie Crewprobleme haben.
- Modellbootsegler, weil sie wieder selbst mitten im Geschehen segeln wollen.

Alle sind uns natürlich herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft und in einem Boot, das unheimlich viel Freude bereitet!

2. Jörg Feder

Jörg Feder ist wegen seiner gesundheitlichen Probleme mit sofortiger Wirkung von seinem Vorstandsposten zurückgetreten. Er schreibt:

25. Oktober 2020

„Mittlerweile hänge ich an externer Sauerstoff-Zufuhr. In der Folge ist nicht nur meine körperliche Leistungsfähigkeit mit "in der Küche und auf dem Sofa sitzen" umfassend beschrieben. Auch die geistige Leistung lässt mangels Sauerstoffversorgung stark nach. Das heißt auch, dass meine Mitgliedschaft im Vorstand nur noch symbolisch ist, mit einer richtigen Mitarbeit ist nicht mehr zu rechnen. Eigentlich ist es also sinnlos die Tätigkeit weiter aufrecht erhalten zu wollen, sodass ich mein Amt ab sofort zur Verfügung stelle.“

Jörg war nicht nur jahrelang als Vermesser [Der Herr der Maße](#), sondern er hat unsere Klassenvereinigung auch maßgeblich im Vorstand als Kassenwart und Sekretär über Jahre hinweg geprägt – und schon sehr frühzeitig auf Nachfolgekandidaten für seinen Posten gedrängt, wie ich persönlich bestätigen kann. Ohne Frage hast Du Dich um unsere Klassenvereinigung über das normale Maß hinaus verdient gemacht. Jörg, wir danken Dir sehr dafür!

Ulli Libor schrieb Jörg im Namen des Vorstands:

„Deine Nachricht ist uns allen sehr nahe gegangen und es ist traurig, dass es wohl so endgültig ist, wie Du schreibst... Danke, dass Du uns aufmerksam gemacht hast, wie gut es uns geht!“

3. Regatten

Die erste Regatta des Jahres mit deutscher Beteiligung fand am **Comer See** statt. Christian Bodler nahm als einziger Deutscher zusammen mit Alexander Sadilek aus Tschechien an der **Trofeo Bianchi Albrici** in Dervio teil und [berichtete](#) (kürzlich) darüber.

Die **IDM 2020** beim VSaW war mit 40 Startern und allen Windbedingungen ein voller Erfolg. Das Corona-Virus machte Pause bzw. Veranstalter und Aktive ließen ihm mit AHA keine Chance. Bernd Zirkelbach hat sachkundig darüber auf unserer [Webseite](#) berichtet. Sehenswert auch die [1.020 Bilder](#) von Sören Hese. **Heiko Kröger** wurde seit 1999 zum 17. Mal Internationaler Deutscher Meister - nur 5mal konnten sich bisher andere vorn in die [Siegerliste](#) eintragen – das ist eine mehr als beeindruckende Serie. **Herzlichen Glückwunsch dazu!** Und natürlich gratulieren wir auch allen Platzierten von 2 bis 40!

Vierzehn Tage später war dann der **BerlinCup** am Müggelsee mit leichten bis mittleren Winden und einem nicht unbekanntem Sieger: Heiko Kröger, gefolgt von Ulli Libor und Kalle Dehler (bei den beiden letztgenannten wurden die Positionen gegenüber der IDM getauscht). Poldi Käther [berichtete](#).

Der **PrienCityCup** endete mit einem Paukenschlag. Olli Thies gewann überlegen mit der Idealnote von 4 Punkten bei 5 Wettfahrten, wobei er einen 2. Platz streichen konnte/musste. Bei 25 Teilnehmern kamen Martin Koller und Christian Bodler auf die folgenden Plätze, wie Maik Aberle zu [berichten](#) wusste.

25. Oktober 2020

Die **Nevellücht-Regatta** in Plau, über die Sabine Trömer [berichtete](#) hatte 28 Starter, fand bei bestem Segelwetter statt und hatte mit Heiko, Ulli und Kalle in dieser Reihenfolge bekannte Platzierungen.

Im Gegensatz zu den Vorjahren hat jeweils der bzw. die Zehnte den Bericht für uns geschrieben. Damit haben wir eine neue Vielfalt in die Berichterstattung gebracht. Danke Euch dafür.

4. Rangliste 2020

Die [Rangliste](#) ist nach Absage des MünsterCups vollständig. Ulli Libor gewinnt diese Jahreswertung vor Heiko Kröger und Kalle Dehler. Nach den vorherigen Zeilen dürfte es nicht völlig überraschend sein. Maßgeblich für den Platztausch zwischen Heiko und Ulli ist Ulli's Gewinn der Österreichischen Staatsmeisterschaft, die wie die IDM mit 1,4 gewichtet wird. In jedem Fall: **Herzlichen Glückwunsch an unseren jugendlichen Senior Ulli Libor!** Und natürlich – wie immer - auch an alle nachfolgend Platzierten. 35 von Euch erfüllen in 2020 die Ranglistenkriterien. Mit Münster wären es noch einige mehr geworden.

5. Regatten 2021

Der **Terminkalender 2021** füllt sich derzeit. Sogar die [erste Meldung](#) ist bereits möglich! Noch nicht geklärt ist unsere Beteiligungsmöglichkeit an der Kieler Woche. Bei der Umfrage zur Teilnahme hatten 13 Mitglieder eine Teilnahme zu und 11 abgesagt. Sieben wussten es noch nicht. Der Vorstand hat daher Heiko Kröger, Manfred Kieckbusch und Martin Koller gebeten, die entsprechenden Gespräche vor Ort zu führen und die Organisation von unserer Seite aus zu übernehmen. Danke Euch dafür!

Wegen der IDM werden noch Gespräche im süddeutschen Raum geführt.

Erstmalig wird es eine (kleine) Europarangliste geben. Auf Initiative von Eurosaf haben sich (vorerst?) die Klassenvereinigungen von Deutschland, Italien, Österreich und Tschechien zu einem **Eurosaf 2.4mR Sailing Circuit** zusammengeschlossen, bei dem aus jeweils max. zwei Regatten pro Land eine Rangliste entstehen soll. Näheres dazu unter [Regatten 2021](#).

6. Messe boot in Düsseldorf

Alle Planungen seitens der Messeorganisation laufen mit einem bereist bei der Caravan-Messe erprobten [Hygienekonzept](#). Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr möchte der Vorstand, dass wir uns auch in 2021 wieder angemessen präsentieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir trotz aktuell steigender Corona-Infektionen eine Messe haben werden, und werden wegen der Standbesetzung erneut rechtzeitig um Mithilfe bitten. Das schon mal als Vorwarnung.

25. Oktober 2020

7. kurz vor der Ziellinie ...

Dass Oliver Thies einen genialen sportlichen Einstieg bei uns hatte, ist belegt: IDM 23., BerlinCup 3., PriencityCup 1. Dass er aber unser Image untermauern kann, Frauen segeln chancengleich im 2.4er, dazu bedurfte es eines Genderwechsels durch den Bayerischen Seglerverband.



Olli, jetzt fehlt nur noch Dein Namenswechsel zu Olivia!

Bei uns ist eben nichts unmöglich ...

Euer
Detlef
Sekretär der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung e.V.
0172 5207729
sekretaer@2punkt4.de
www.2punkt4.de